

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLING

AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE

ALLING – BIBURG – HOLZHAUSEN

3. März 2017

www.alling.de

No. 206



Gemeindehaushalt 2017

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 14. Februar einstimmig den Haushalt für das Jahr 2017 beschlossen. Er folgte damit der – ebenfalls einstimmigen – Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, der sich in umfangreicher Vorarbeit mit der gemeindlichen Finanzplanung auseinandergesetzt hatte.

Das Volumen umfasst in diesem Jahr 12,8 Mio. Euro, unterteilt in Verwaltungshaushalt (laufende Geschäfte und Unterhalt) mit 8,5 Mio. Euro und Vermögenshaushalt (Investitionsbereich) mit 4,3 Mio. Euro.

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:

Anhand der Anteile der Gewerbesteuererinnahmen und der Einkommensteuerbeteiligung zeigt sich die Ausgewogenheit zwischen der gesunden Allinger Gewerbestruktur und dem Ergebnis der maßvollen

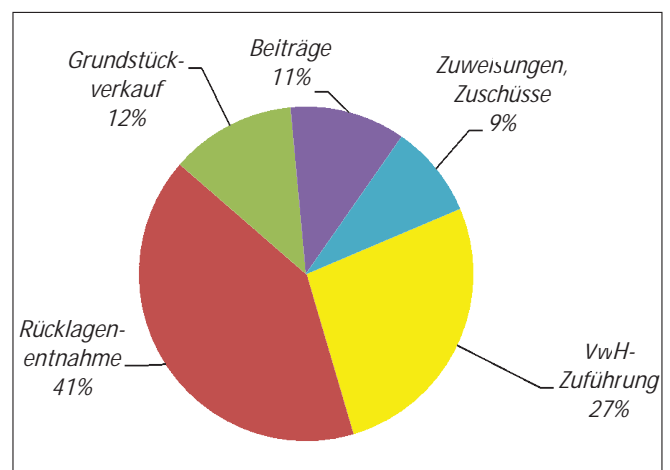
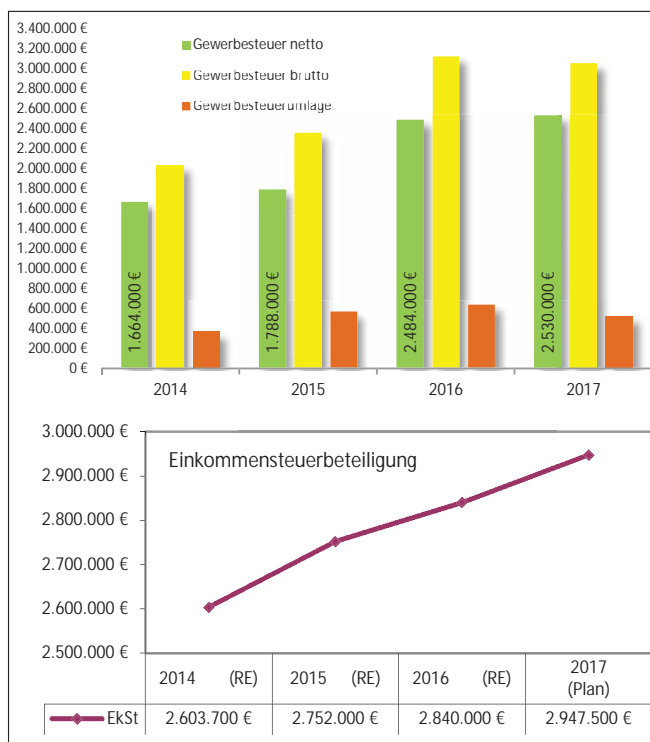
Schaffung von Wohnraum in den letzten Jahren. Es beweist, dass Alling sowohl als Wohn- als auch als Gewerbestandort eine hohe Attraktivität genießt.

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:

Die hohe Steuerkraft der Allinger Unternehmen und BürgerInnen führt dazu, dass wir einen entsprechend hohen Anteil an Umlagen abführen müssen. So belastet die Kreisumlage, die der Landkreis Fürstentfeldbruck zur Deckung seines Finanzbedarfs erhebt, die Gemeinde in 2017 mit rund 2,4 Mio. Euro! Nichtsdestotrotz gelingt es uns, im Verwaltungshaushalt einen „Einnahmenüberschuss“ in Höhe von rund 1,14 Mio. Euro zu erwirtschaften, den wir an den Vermögenshaushalt transferieren können. Dort steht dieses Geld als Finanzierungsmittel für Investitionen zur Verfügung.

Einnahmen des Vermögenshaushaltes:

Die erwähnten 1,14 Mio. Euro aus der Zuführung des Verwaltungshaushalts decken 27 % des notwendigen Bedarfs des Vermögenshaushalts. Das führt dazu, dass wir neben den anderen Einnahmequellen rund 1,74 Mio. Euro aus unserem „Sparstrumpf“, der sog. allgemeinen Rücklage, entnehmen müssen.



Weiter auf Seite 2

Ausgaben des Vermögenshaushaltes:

Hier investieren wir! Nachstehend die aufwändigsten Maßnahmen, die für das Jahr 2017 geplant sind:

- Straßenerneuerung Hirtenstraße: 582 Tsd. Euro
- Straßenerneuerung Kreuzstraße: 470 Tsd. Euro
- Ausbau Kreuzungsbereich Steinlacher Weg/
Waldstr./ST2069: 380 Tsd. Euro
- Breitbandausbau Holzhausen,
Wagelsried, Hoflach: 239 Tsd. Euro
- Umsetzung Radwegekonzept: 200 Tsd. Euro
- Wasserversorgung: Erneuerung
Rohrnetz Hirtenstraße: 162 Tsd. Euro
- Radwegebau Biburg – Pfaffing
(anteilig): 160 Tsd. Euro
- Schlussrechnung Fertigstellung
„Parsberg Ost III“: 150 Tsd. Euro
- Erneuerung Ex-Salzhalle/
Gerätehalle Bauhof: 150 Tsd. Euro
- Wasserversorgung: Erneuerung
Rohrnetz Kreuzstraße: 139 Tsd. Euro
- Erneuerung Hartplatz: 60 Tsd. Euro
- Straßenerneuerung Waldstraße
(Beginn in 2017): 51,5 Tsd. Euro
- Sporthalle:
Bestuhlung und Tische: 51 Tsd. Euro
- Breitbandversorgung:
Leerrohrnetz: 50 Tsd. Euro

Neben diesen „Großinvestitionen“ stehen noch zahlreiche kleinere Maßnahmen.

Nach dem jetzt erfolgten Beschluss des Haushaltes erfolgt nun als nächster Schritt die Einreichung der Haushaltsunterlagen an die Kommunalaufsicht und die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle im Landratsamt Fürstenfeldbruck zur rechtlichen Würdigung.

*Rainer Kempka
Kämmerer*

Der Seniorenbeirat Alling informiert

Einladung zur Senioren-Bürgerversammlung

Die Gemeinde Alling und der Seniorenbeirat laden herzlich zu der diesjährigen Bürgerversammlung für Senioren/-innen ein am **Donnerstag, 30. März, um 15.00 Uhr ins Bürgerhaus.**

Neben Rechenschaftsberichten des Bürgermeisters und des Seniorenbeirats zu aktuellen seniorenrelevanten Themen haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre Fragen und Anliegen an die Vertreter der Gemeinde und des Seniorenbeirats zu richten.

Ein Vertreter der Polizei Germering wird in einem Kurzreferat wertvolle Tipps zur Verhinderung von Betrügereien an Senioren/-innen geben. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Fragen an die Fachleute zu richten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre rege Teilnahme.

Zum Abschluss erwartet Sie eine besondere Überraschung!

Für das Team des Seniorenbeirats, Peter Gaja



Stromkosten senken mit Photovoltaik

Mit Photovoltaik-Anlagen ist eine Stromkostenreduzierung von bis zu 30–40 % erzielbar! Noch mehr Nutzen können Sie aus einer PV-Anlage mit Batteriespeicher ziehen: Eine Eigenstromversorgung bis zu 55–65 % ist möglich. Warmwasserversorgung und Auftanken von Elektroautos sind weitere Optionen der optimalen Eigennutzung von PV-Strom. Wenn Sie Fragen zu Wirtschaftlichkeit, Technik, Fördermöglichkeiten oder steuerlichen Vergünstigungen haben, beraten wir Sie gerne. Kommen Sie zur kostenfreien **Erst-Energieberatung (1/2 Stunde) von ZIEL 21**. Die Beratung ist produktneutral und unabhängig. Terminvereinbarung über **ZIEL 21, Reina Käschke, Telefon 08141/519-225**. Die **Beratungstermine finden im Landratsamt Fürstenfeldbruck, Zimmer B222 (Neubau) statt.**

Die Termine für dieses Jahr:
7.3. * 4.4. * 9.5. * 2.6. * 4.7.
10.10. * 7.11. * 5.12.2017
jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr

Glühbirnen-Tausch mit ZIEL 21

Bis 2030 soll der Landkreis FFB komplett mit erneuerbaren Energien versorgt werden! Mit Senkung des Energiebedarfs, Steigerung der Energieeffizienz und Ausbau der Erneuerbaren Energien soll dieses Ziel erreicht werden. Verbraucher-Information und regionale Angebote sind wichtige Bausteine dazu: Am **18. und 19. März 2017** finden zum 10. Mal die „**Fürstenfeldbrucker Energietage**“ im Veranstaltungsforum Fürstenfeld (Tenne) statt. Hier finden Sie regionale Anbieter aus Handel, Dienstleistung, E-Mobilität und vor allem aus dem Handwerk, die Ihnen umfassende Informationen, Produkte und Lösungen zur Verfügung stellen.

ZIEL 21 präsentiert sich auf den Fürstenfeldbrucker Energietagen mit kostenlosen und unverbindlichen Beratungspaketen. Wir informieren über die Möglichkeiten der Energieeinsparung. In Zusammenarbeit mit unseren Energieexperten bieten wir ein attraktives Vortragsprogramm: Fördermittelprogramme und Zuschüsse, Potenziale der Erneuerbaren Energien im Landkreis, LED und Schimmelvermeidung sind die Themen.

Kommen Sie an unseren Messestand – es lohnt sich! Wenn Sie zu Ihrem Besuch eine alte Glühbirne mitbringen, schenken wir Ihnen im Gegenzug eine LED-Lampe, mit der sich die Energiekosten um ca. 90 % senken lassen. Mit den Kindern basteln wir solarbetriebene Windräder: Sie veranschaulichen spielerisch und eindrucksvoll die Einfachheit solarer Energiegewinne. Es gilt, die **nächste Generation zu überzeugen!**

Ihr Team von ZIEL 21



Auf ein Wort ...

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

Das Jahr 2017 wird ein richtungsweisendes Jahr für unsere Gemeinde sein! Wir werden in der Gemeindeverwaltung viele – vom Gemeinderat beschlossene – Projekte in Angriff nehmen und umsetzen.

So freut es mich es mich ganz besonders, dass die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss so konstruktiv waren. Der Gemeinderat konnte somit den **Haushaltsentwurf ohne Änderungen einstimmig** auf den Weg bringen. Mein Dank gilt auch dem Kämmerer **Rainer Kempka** und seiner Mitarbeiterin **Sabrina Altintas** sowie dem Finanzreferenten des Gemeinderates **Hermann Dejako**, die gemeinsam mit mir intensiv am Entwurf gearbeitet haben.

Wenn Sie die Titelseite lesen, werden Sie feststellen: Die zu erwartenden Einnahmen stehen in einem sehr guten Verhältnis zu den geplanten Ausgaben. Wir werden mit vielen Einzelpositionen direkte Verbesserungen für alle Bürgerinnen und Bürger schaffen.

Das Thema **Wasserversorgung** wird uns im Frühjahr intensiv beschäftigen. In der **Gemeinderatsitzung am 14. März** wird der Bürgerentscheid 1:1 umgesetzt! Diese Sitzung wird im **Bürgerhaus Alling** stattfinden. Ich lade Sie schon heute herzlich ein. In den Folgemonaten werden wir uns

darum bemühen, verträgliche Finanzierungsformen für alle Haushalte zu finden. Eine Aufgabe, bei der wir aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgaben nur einen begrenzten Handlungsspielraum haben, den wir allerdings ausschöpfen wollen.

Ein weiteres Kernthema ist die Anpassung an die gestiegenen Aufgaben für die **Kinderversorgung** im Ort. Die Schaffung eines **Bürgerzentrums** wird unsere Aufmerksamkeit fordern. Dabei gilt es, für die Vereine, die Institutionen und für die Verwaltung und somit für alle Bürger eine geeignete und moderne Begegnungsstätte zu errichten. Bei diesem Vorhaben interessiert mich Ihre ganz persönliche Meinung. Wir werden deshalb nach einer Klausur des Gemeinderates eine Bürgerumfrage starten, sobald konkrete Vorschläge vorliegen.

Sie sehen, dass das Thema Finanzen uns in diesem Jahr sehr intensiv beschäftigen wird. Wir werden Sie über Neuigkeiten auf dem Laufenden halten.

Sie lesen in dieser Ausgabe in vielen Beiträgen, wie vielfältig und charmant unsere Vereine und Institutionen das Leben in unserer Gemeinde gestalten. Dafür ein herzlicher Dank an alle Aktiven!

Ihnen wünsche ich nun viel Freude beim Lesen und beim Vormerken der Veranstaltungen, bei denen wir uns wiedersehen!

Herzlichst

Frederik Röder
Erster Bürgermeister

Für ein rücksichtsvolles Miteinander ...

... in unserer Gemeinde richten wir uns mit einigen Bitten an unsere Mitbürger/innen:

Langsam fahren!

In der **Antonistraße** und **Ammerseestraße** gilt **Tempo 30**. Viele Kinder gehen alleine zur Schule und Bushaltestelle. Durch parkende Autos ist die Straße ohnehin für kleinere Kinder schwer einzusehen. Oftmals sind sie gefährlichen Situationen ausgesetzt, weil Autofahrer sich nicht an das **Tempolimit** halten. Bitte fahren Sie langsam und umsichtig – kein Unfall ist ein paar „herausgefahrene“ Sekunden oder Minuten wert!

Müll mitnehmen!

Wir beobachten, dass auf Feldwegen und im Gemeindegebiet vieles einfach auf Felder, Äcker und

die Feldwege geworfen wird. Die Müllentsorgung nimmt Ausmaße an, dass die Landwirte die Äcker erst vom Müll reinigen müssen, bevor sie sie bearbeiten können. Bitte entsorgen Sie Abfälle zu Hause.

Einsehen haben!

Bereits mehrfach hatten wir über die Vorschriften zum ordnungsgemäßen Abstellen von Wohnwägen und Anhängern aufgeklärt. Viele hatten ein Einsehen und haben ihre Anhänger von öffentlichen Verkehrsflächen entfernt. Wir bedanken uns dafür herzlich und hoffen, dass ihr gutes Beispiel weitere **Falschparker** bewegt: Bitte nutzen Sie zum Dauerparken Ihres Anhängers oder Wohnwagens eigene private Grundstücke oder angemietete Plätze!

Für **Hinweise oder Beobachtungen** zur Beseitigung dieser Missstände sind wir unseren Mitbürger/innen dankbar.

Der Gemeinderat informiert

Gemeindliche Wasserversorgung Erneuerung des Rohrnetzes – Konzept und Priorisierung

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, das Konzept wie vorgestellt umzusetzen. Die Gesamtsumme der Maßnahme beträgt ca. 8,3 Mio. Euro. Die Umsetzung hat ab dem Jahr 2018 bis 2025 zusammen mit dem Ingenieurbüro Osterrieder, Sobotta, Schmidbauer, Ott aus Tutzing zu erfolgen. Die Erneuerungen der Wasserleitungen Hirtenstraße und Kreuzstraße sind im Haushalt 2017 im Zuge der Straßenerneuerungsmaßnahme zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 14:0

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur Refinanzierung über Gebühren und/oder Beiträge, dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14:0

3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit der Gemeinde Gilching bezüglich eines Notverbundes über Steinlach Gespräche zu führen.

Die Gesprächsergebnisse sind dem Gemeinderat mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Antrag GR Friedl, die Betriebsführung der gemeindeeigenen Wasserversorgung soll wieder vollumfänglich in Eigenregie geführt werden. Die bestehende Verwaltung soll umstrukturiert werden.

Abstimmungsergebnis: 3:11

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag Muderlak Erweiterung des 4. Beschlussvorschlages, die Ergebnisse sind dem Gemeinderat „zur Entscheidung vorzulegen“.

Nach Entscheidung soll eine Infoveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 11:3

4. Der Gemeinderat beauftragt den Ersten Bürgermeister bzw. dessen Vertreter im Amt weitere Gespräche mit dem Amperverband bezüglich der Übertragung der technischen und kaufmännischen/verwaltungsmäßigen Betriebsführung der Wasserversorgung zur Vorbereitung einer Zweckvereinbarung zu führen. Die Ergebnisse sind dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen und eine Infoveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger soll stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 11:3

Bebauungsplan „Gewerbegebiet östlich der Staatsstraße St 2069, 3. Änderung zur Ausweisung eines Sondergebiets für Lebensmitteleinzelhandel“

1. Beratung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachvortrag: Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebau-

ungsplan Gewerbegebiet östlich der Staatsstraße St 2069, 3. Änderung zur Ausweisung eines Sondergebiets für Lebensmitteleinzelhandel; Planfassung 18.10.2016 hat in der Zeit vom 28.10.2016 bis 29.11.2016 stattgefunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München erarbeiteten Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet östlich der Staatsstraße 2069“, 3. Änderung zur Ausweisung eines Sondergebietes für Lebensmitteleinzelhandel mit Begründung in der Fassung vom 17.01.2017.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bebauungsplanverfahren mit folgenden Verfahrensschritten fortzuführen: Der Planentwurf ist erneut gemäß § 4a Abs. 3 BauGB auszulegen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung ist gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer einmonatigen öffentlichen Auslegung durchzuführen. Gleichzeitig sind die Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und deren Stellungnahmen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Energiewende im Landkreis Fürstentfeldbruck Gemeinsames Klimaschutzkonzept von Landkreis und Kommunen

hier: Weiteres Vorgehen beim interkommunalen sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windkraft

Beschluss:

Der Gemeinderat ist an einer gemeinsamen Fortführung des Planungsverfahrens für einen interkommunalen sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windkraft unter Koordination des Landkreises interessiert.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Bebauungsplan zur Ausweisung eines Mischgebietes nördlich der Flurstraße, Grundstück Fl.Nr. 895/Teilfläche Gemarkung Alling

Vorstellung Planentwurf

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) erarbeiteten Bebauungsplan-Entwurf einschließlich Begründung in der Fassung vom 14.02.2017.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Bauantrag Vilgertshofer Josef – Abbruch und Wiedererrichtung eines Einfamilienhauses mit Aufstockung eines bestehenden Nebengebäudes auf Grundstück Fl.Nr. 2834/2 Gemarkung Alling

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Erneuerung der Kreuz- und Hirtenstraße mit Wasserleitungserneuerung und Breitbandversorgung

– Ausschreibung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Erneuerung der Kreuz- und Hirtenstraße mit deren Teileinrichtungen sowie für die Erneuerung der Wasserleitungen (hier auch Krautgartenweg) mit deren Hausanschlüssen und der Leerrohrverlegung für die künftige Breitbandversorgung in diesen Straßen die Durchführung einer gemeinsamen öffentlichen Ausschreibung.

Der Erste Bürgermeister bzw. dessen Vertreter im Amt wird ermächtigt, den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Verschönerung am Friedhof



Der Bauhof hat neues Grün auf dem Friedhof gepflanzt: Das Missionskreuz neben dem Leichenhaus ist nun von zwei immergrünen Büschen eingerahmt. Am Parkplatz wurde ein Rotahorn gepflanzt. Der bereits stattliche Baum wechselt im Herbst sein Laubkleid zu leuchtendroter Pracht. Wie das bis dahin aussehen könnte, zeigt unsere Fotomontage!



Kinder, wie die Zeit vergeht!

... die Hälfte des Schuljahres ist schon wieder vorbei! Wir hatten viel zu feiern! Der Nikolaus hat persönlich bei uns im Hort vorbeigeschaut: Die Überraschung war groß, als es mitten in unserer Nikolausfeier plötzlich an die Tür geklopft hat. Das Christkind hat auch an uns gedacht und wir wurden reich beschenkt. Die Kinder freuten sich über ein neues Konstruktionsspiel mit Zahnrädern. Das neue Tennisnetz können mehrere Kinder miteinander spielen. Die heiß geliebte Puppenecke wurde um interessante Utensilien bereichert.

Im Januar konnten wir ausgiebig auf dem Schlittenberg toben und die Eisfläche auf dem Hartplatz nutzen. Die Kinder freuten sich über einen „richtigen“ Winter mit Schnee und viel Sonnenschein. Perfektes Wetter auch für unseren Ausflug in die umliegenden Wälder. Für die „Allinger Waldkobolde“ haben wir tolle Hütten aus Naturmaterialien gebaut. Die jungen Waldarchitekten wollten gar nicht Feierabend machen. Sie sprühten vor Ideen, was man den Kobolden noch in ihre Unterkünfte einbauen könnte.



Die jungen „Architekten“ aus dem Hort konstruieren Koboldbehausungen aus dem, was die Natur zu bieten hat.

Der **Anmeldetermin** im Hort für das Schuljahr 2017/2018 ist am **Donnerstag, 9. März, von 16 bis 18 Uhr**. Bitte U-Heft und Impfbuch mitbringen.

Weitere Infos unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pv-eichenau-alling/Page049679.aspx>

Christian Stangl, Hortleitung

Trinkwasseruntersuchung

Die Ergebnisse der Untersuchungen **Flachbrunnen 1, Flachbrunnen 2 und Sporthalle** waren einwandfrei. Die geltenden Grenzwerte wurden durchweg eingehalten. Die Prüfberichte können jederzeit auf der Gemeindeverwaltung direkt eingesehen werden. **Sie finden die Prüfberichte auch auf unserer Homepage www.alling.de, unter der Rubrik Bürgerservice * Ver- und Entsorgung * Wasser.**

Schulweghelfer gesucht



Für unsere Erst- und Zweitklässler suchen wir **mit-tags an zwei Tagen pro Woche** engagierte Helfer, die unsere Kinder am Zebrastreifen vor der Schule sicher über die Straße geleiten und bis zum Eintreffen des Busses beaufsichtigen (Dauer des Einsatzes **ca. 30 Minuten**).

Eine Aufwandsentschädigung kann vergütet werden. Sicherheitskleidung wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Während Ihrer Tätigkeit selbst sowie auf dem direkten Weg zum Einsatzort und zurück sind Sie kostenlos unfallversichert.

Der Dank der Eltern, Elternbeiräte und Lehrerinnen und jeden Tag viele freundliche Kindergesichter sind Ihnen gewiss! Wenn Sie den Schulweg für unsere Kinder sicherer machen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf: Petra Rippel, Rathaus/EG Zimmer 2, Telefon 379490-13, rippel@alling.de.



Spenden zur Unterstützung unserer Asylhelfer

Unsere **ehrenamtlichen Asylhelfer** setzen sich für die Geflüchteten in unserer Gemeinde ein: Sie halten täglich Deutschunterricht. Sie sorgen für eine gute Integration der Familien in unserer Gemeinde und helfen ihnen zu einem selbstbestimmten Alltagsleben. Sie helfen in Notsituationen und begleiten bei schwierigen Behördengängen. Für dieses Engagement fallen Ausgaben an:

Material für den Deutschunterricht, Fahrkarten, Ausgaben der Helfer, Bastelmaterial für die Kinder, kleinere Veranstaltungen zum Kennenlernen von Bürgern und Flüchtlingen. Hier **unterstützen wir unsere Helfer finanziell** und führen dazu bereits seit zwei Jahren ein **Spendenkonto „Asyl in Alling“**. Wir möchten uns herzlich bedanken für die bisherigen Spenden. Wenn Sie auch künftig die Arbeit des Helferkreises Asyl Alling unterstützen möchten, können Sie dies mit einer Spende auf das folgende Konto (Spendenquittung wird erstellt) tun.

**Konto: Gemeinde Alling – Stichwort Asyl
VR-Bank Alling**

IBAN: DE71 7016 3370 0200 3102 04

Wir bedanken uns herzlich!

Kröten in den Startlöchern

Der Frühling sitzt in den Startlöchern, die Amphibien auch. Sie machen sich bald auf den gefährlichen Weg zu ihren Laichgewässern. In den letzten Jahren konnten wir mit Ihrer/Eurer Hilfe viele Tiere retten: Wir sammeln sie in den Morgen- und Abendstunden an den Krötenzäunen ab. An der Straße nach Germannsberg schließen und öffnen wir die Schranke. Auch heuer bitten wir um Ihre/Eure Unterstützung. Es ist eine wunderbare Gelegenheit für Kinder, in der Natur zu sein und mehr über die Tiere unserer Heimat zu erfahren. Interessierte Tierfreunde melden sich bitte Helga Gaja, Telefon 70976. Wir freuen uns auf viele fleißige große und kleine Helfer!

Helga Gaja, Bund Naturschutz

Holzige Gartenabfälle entsorgen

Das Verbrennen holziger Gartenabfälle ist nur noch unter bestimmten Bedingungen erlaubt. Seit dem 1. Januar 2017 ist eine Änderung der Bayerischen Luftreinhalteverordnung in Kraft getreten: Die Gemeinde darf das Verbrennen von Holzigen Gartenabfällen innerhalb zusammenhängend bebauter Ortsteile nicht mehr zulassen. Pflanzliche Gartenabfälle aus Privatgärten dürfen nur noch auf dem Grundstück, auf dem sie entstanden sind **und nur** außerhalb zusammenhängend bebauter Ortsteile verbrannt werden. Nachzulesen ist dies im Gesetzestext der Bayerischen Luftreinhalteverordnung (BayLuftV). Wir empfehlen grundsätzlich, Grüngut und Holzabfälle im Wertstoffhof zu entsorgen (Öffnungszeiten: donnerstags von 16 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr).



Adele and more



Anja Jedlitschka, Svenja Schmitt, Anna Lena Fischer, Astrid Raffauf, Florian Dörr, Oliver Fortmann (vorne v. l. n. r.) und die weiteren Chormitglieder freuen sich auf Ihren Besuch.

Unter dem Motto „Adele and more“ lädt der Pop- und Gospelchor AllSing unter der Leitung von Birgit Henke ins Allinger Bürgerhaus ein. Das Konzert findet am Sonntag, 2. April, um 17.00 Uhr statt. Neben unseren „Stammhörern“ können wir hoffentlich viele neue Gesichter als Gäste begrüßen. Wir freuen uns, Sie mit dem Gefühl „I believe I can fly“ zu inspirieren. Der Eintritt ist wie immer frei.

Seniorenbeiratsarbeit aus 3 Jahren

Im Januar legte der ehrenamtliche Seniorenbeirat dem Gemeinderat den Rechenschaftsbericht über seine Tätigkeit in der Legislaturperiode Januar 2014 bis Dezember 2016 vor – hier die wesentlichen Punkte:

- Hauptaufgabe war die Beratung des Gemeinderats und der Verwaltung in seniorenrelevanten Fragen, z. B. bei Planung und positiver Einflussnahme für das neue Seniorenwohnhaus, seniorengerechter Gestaltung des Rewe-Markts, Verkehrsverbesserungen.
- Der Beirat fungiert als Informationsquelle für Senioren/-innen, z. B. durch Senioren-Bürgerversammlungen mit Fachreferaten, oder Beratung bei persönlichen Fragen und Problemen. Er bemüht sich um die Verbesserung der Lebenssituation der Senioren in unserer Gemeinde.
- Weitere Aktivitäten sind der ehrenamtliche Kümmererdienst (mit ca. 700 Einsätzen): Fahrdienste zu Ärzten, Fachärzten und Kliniken, Besorgung von Medikamenten, Einkaufsfahrten und sonstige Hilfeleistungen für Senioren. Dank des Rewe-Marktes in Alling und der Schnellbuslinie nach Gilching/Starnberg waren diese Einsätze rückläufig.
- Die Suche nach Sponsoren sowie Organisation der Errichtung und der Betreuung von 16 Ruhebänken in und um Alling durch den Seniorenbeirat war beispielhaft für andere Landkreismunicipien.
- Die PC-Kurse und der monatliche PC-Treff für Senioren/-innen fanden sehr hohen Zuspruch.
- Vom Seniorenbeirat ins Leben gerufene Sportstunde für Bürger über 70 wurde – in beidersei-

tigem Einverständnis – an den Sportverein TSV Alling abgegeben. Auch der mit ins Leben gerufene Spielernachmittag für ältere Mitbürger ging nach Absprache zur Nachbarschaftshilfe, die geeignete Räume zur Verfügung hat.

- Der Seniorenbeirat achtete darauf, dass seine Aktivitäten weder in Konkurrenz zu anderen Organisationen der Seniorenbetreuung noch zu Handwerksbetrieben o. ä. standen.
- Der Seniorenbeiratsvorsitzende Peter Gaja ist im Landkreis-Seniorenbeirat tätig und ist Delegierter des Landkreises in der Landesseniorenvertretung Bayern. Er bringt sich auf überregionaler Ebene zu seniorenrelevanten Themen ein (seniorenpolitisches Gesamtkonzept des Landkreises, Erstellung einer Notfallmappe; Verbesserung der Situation von Demenzkranken, Neuordnung des Pflegegesetzes, bessere Zusammenarbeit mit den politischen Verantwortlichen).
- **Alle Mitglieder des Seniorenbeirats haben sich bereiterklärt, für weitere drei Jahre ehrenamtlich zum Wohle der älteren Mitbürger tätig zu sein.** Als Verstärkung des Teams wurde Hannelore Obermayer vorgeschlagen. Sie hat sich bereits seit Langem als „Kümmerin“ beim Seniorenbeirat und als aktives Mitglied bei der Nachbarschaftshilfe bewährt. Die Nachnennung von Frau Obermayer als weiteres Mitglied des Seniorenbeirates wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Der Seniorenbeirat bedankt sich bei Bürgermeister Frederik Röder, beim Gemeinderat, besonders beim Sozialreferenten Walter Herz, bei der Gemeindeverwaltung und bei Bauhofleiter Franz Heiss für die Unterstützung. Der Beirat bedankt sich ebenso für den jährlichen Zuschuss von 750 Euro zur Unterstützung seiner Arbeit.

Für das Team des Seniorenbeirats, Peter Gaja



„Wohl bekomm’s ... und ruhe in Frieden“

Liebe Freunde des KTV-Theaters in Alling, wir spielen für Sie in diesem Jahr die Komödie „Wohl bekomm’s ... und ruhe in Frieden“ von Pierre Chesnot. Und darum geht es:

Der berühmte Schriftsteller der beliebten Gilda-Romane ist tot und hinterlässt ein riesiges Vermögen. Schon bald stehen die potenziellen Erben vor der Tür und haben mehr oder weniger durchsichtige Absichten. Da ist der schwer verschuldete, skrupellose Schwiegersohn Louis, der seine Frau Julie, die naive Tochter des Verstorbenen, zur Komplizin macht und der große Probleme mit einem Kredithai hat. Viviane, die junge, lebenslustige Witwe, schaut sich schon sehr bald nach neuen Männern um. Dr. Carron, Nachbar und Arzt, stellt den Totenschein aus und zeigt lebhaftes Interesse an der Wohnung des Toten. Nur die Haushälterin Edith, die treue Seele, trauert aufrichtig. Plötzlich sind aus dem Schlafzimmer Geräusche zu hören. Muss die Beerdigung nun wieder abgesagt werden?

Um das herauszufinden, müssen Sie zu uns ins Bürgerhaus kommen! Die Aufführungstermine finden Sie im Veranstaltungskalender im Mitteilungsblatt oder auf der Homepage www.alling.de. Wir freuen uns auf Sie!
Helene Wutz-Weiler für den KTV

Schützenkönige „Bei der Burg“



Die Biburger Schützen freuen sich mit den neuen Königinnen des Vereins (sitzend von links): Anton Lampl, Sabine Stecher, Benedikt Heimrath; auf den jeweils nächsten Plätzen folgten (stehend von links): Sylvia Schuster, Matthias Heimrath, Ludwig Stecher, Andreas Bauer, Benedikt Mügel und Monique Esnouf.

Gully- und Straßenreinigung

Vom **18. bis 20. April 2017** wird die Straßenkehrung und Gullyreinigung durchgeführt. Bitte parken Sie an den angegebenen Tagen nicht auf der Straße bzw. über den Straßengullys. Bitte kehren Sie rechtzeitig Ihren Gehsteig ab. Der Bauhof bedankt sich für Ihre Mithilfe!



Neuer und bewährter Vorstand



Der Vorstand der Blaskapelle – im Amt bestätigt oder neu gewählt: (v. l. n. r.) Ernst Rossmannith, Michael Grillmeier, Kathrin Dosch, Helmut Rauschmeir, Steffi Dosch, Michael Petersen, Maximilian Leitl, Robert Bauer, Marco Holzmann, Andreas Lang.

Die Blaskapelle Alling hat auf der Jahreshauptversammlung am 14. Februar 2017 eine neue Vorstandschaft gewählt.

Für die nächsten zwei Jahre wurden gewählt bzw. im Amt bestätigt:

- | | |
|---------------|------------------|
| 1. Vorstand | Andreas Lang |
| 2. Vorstand | Robert Bauer |
| Kassier | Michael Petersen |
| Schriftführer | Kathrin Dosch |
| Notenwart | Marco Holzmann |
| Jugendwart | Steffi Dosch |

Erstmals wurden Beisitzer in die Vorstandschaft mit aufgenommen: Helmut Rauschmeir, Michael Grillmeier und Ernst Rossmannith.

Ebenfalls im Amt wurde bestätigt 2. Dirigent und Übungsleiter Maximilian Leitl.

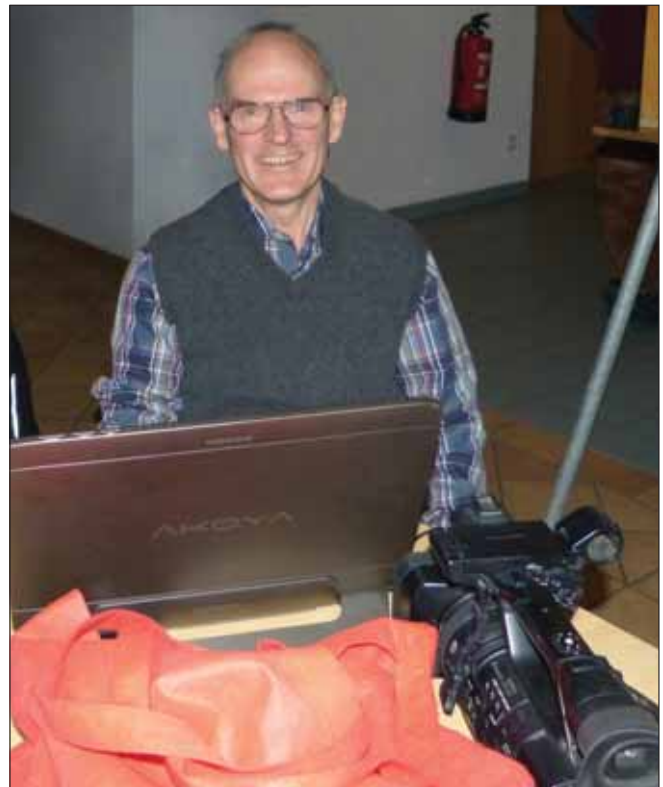
Der 1. Dirigent und musikalische Leiter Siegi Krempeles wird der Blaskapelle Alling leider nur noch bis Ende des Schuljahres zur Verfügung stehen. Grund dafür ist die steigende Schülerzahl in seiner Musikschule in Fürstenfeldbruck. Nach fast 20-jähriger Zusammenarbeit bedauern die Musiker diesen Entschluss. Aber wir blicken optimistisch in die Zukunft und suchen einen geeigneten Nachfolger für ihn! Wer uns hier weiterhelfen kann, meldet sich gerne beim Vorstand Andi Lang (Telefon 386680).

Wir feiern Jubiläum!

Die Blaskapelle Alling feiert heuer ihr 20-jähriges Jubiläum. Das feiern wir mit einem kleinen Konzert mit Grillfest am **17. Juni um 16.30 Uhr** auf dem Hartplatz.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Biburger blicken zurück



Auch heuer hatte **Rupert Ludwig** seine Mitbürger/-innen zum **Jahresrückblick** ins Bürgerhaus eingeladen. In bewegten Bildern ließ der Biburger Ortschronist das Jahr **2016**, und in einem zweiten Film das Jahr **2006** revuepassieren.

Bei jedem Brauchtumsfest, jeder Vereinsfeier, jedem großen Kirchenfeiertag ist Ludwig mit seiner Kamera dabei und fängt die schönen Momente ein. An passender Stelle erinnert er respektvoll an die Verstorbenen des Jahres. Vor allem auch an die Lücke, die sie schmerzlich in der Biburger Dorfgemeinschaft hinterlassen haben. Dann wieder wendet er seinen Blick auf die beschaulichen Augenblicke im Alltag des Dorflebens: die Landjugend, die den Maibaum herichtet und bewacht. Die Arbeit auf den Feldern und die Erntezeit. Die Bauarbeiten an Straßen und Vereinsstätten. Die Landung eines Heißluftballons. Die spielenden Kinder. Die Leute, die zur Arbeit eilen und trotzdem Zeit für ein Lächeln in seine Kamera haben. Beim filmen versteht er es, mitten im Geschehen und nah an den Menschen, und doch „unsichtbar“ zu sein. Humorvoll gewürzt, kommentiert er alle Szenen auf „Boarisch“.

So schauen und schmunzeln die Biburger im voll besetzten Saal, über drei kurzweilige Stunden! Seine Frage, ob sie vielleicht noch eine Dreingabe haben möchten, beantworten sie mit Applaus. Er zaubert noch 100 ausgewählte Dias von 1986 aus dem Hut. Angeregt wird diskutiert, wer da abgebildet ist. Mit damals modernen Dauerwellen und „Vokuhila“-Frasuren, oder noch als Baby auf dem Arm der Mutter, sind die Namen oft schwer auszumachen.

Rupert Ludwig bedankt am Ende sich sichtlich glücklich bei seinem treuen Publikum: „*So vui Leit‘, so vui Begeisterung. Do werd‘ i a in dem Johr mei Kamera ned aus da Hand legn!*“

Termine · Feste · Veranstaltungen

März 2017

3. 3.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Holzhausen Feuerwehrhaus Holzhausen
5. 3.	14.00 bis 16.00 Uhr	Frühjahrsflohmarkt für Kindersachen Kindergarten und Krippe Alling Bürgerhaus Alling
6. 3.	15.00 bis 17.00 Uhr	Einschreibung Krippe Biburg für 2017/18 Kita Biburg – Ammerseestraße 1
8. 3.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenclub kath. Pfarrkuratie Pfarrheim, Antonistraße 14
8. 3.	15.00 bis 17.00 Uhr	Einschreibung für 2017/18 Krippe Alling – Antonistraße 16
9. 3.	14.00 bis 17.00 Uhr	Einschreibung für 2017/18 Pfarrkindergarten Alling – Antonistraße 18
9. 3.	16.00 bis 18.00 Uhr	Einschreibung für das Jahr 2017/18 Kinderhort Alling – Schulweg 4
9. 3.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung ASV Biburg – Bürgerhaus Biburg
10. 3.	19.00 Uhr	Vernissage Hobbykünstlerausstellung Kulturreferat Gemeinde Alling Bürgerhaus Alling
11. 3.	9.00 Uhr	Fußball-Jugendturnier ASV Biburg – Sporthalle
11. 3.	14.00 bis 18.00 Uhr	Hobbykünstlerausstellung Kulturreferat Gemeinde Alling Bürgerhaus Alling
12. 3.	14.00 bis 17.00 Uhr	Hobbykünstlerausstellung mit Kaffee und Kuchen Kulturreferat Gemeinde Alling Bürgerhaus Alling
12. 3.	14.00 bis 16.00 Uhr	Frühjahrsflohmarkt für Kindersachen Grundschule – Grundschule Alling
12. 3.	18.00 Uhr	Amper-Ammersee-Sängerkreis- Chorkonzert mit Beteiligung der Starzeltaler Sängerrunde Don Bosco Germering
13. 3.	15.00 bis 17.00 Uhr	Einschreibung Kindergarten Biburg Kita Biburg – Ammerseestraße 1
14. 3.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeinde – Bürgerhaus Alling, Hoflacher Straße 5
16. 3.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
16. 3.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Jahresgottesdienst – Kirche Mariae Geburt Jahreshauptversammlung – Sporthalle TSV Alling
18. 3.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Blumen- und Gartenfreunde Biburg Bürgerhaus Biburg
18. 3.	19.30 Uhr	Grasoberrennen Kolpingsfamilie – Pfarrheim
21. 3.	19.30 Uhr	Kegelabend VdK Eichenau/Alling – Gaststätte „Tinny“, Birkenstraße 11, Eichenau
22. 3.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
30. 3.	15.00 Uhr	Bürgerversammlung für Senioren Seniorenbeirat und Gemeinde Bürgerhaus Alling
31. 3.	18.00 bis	Integrativer Freizeittreff VdK Eichenau/Alling Kolpingstr. 2, Eichenau

April 2017

1. 4.	ab 9.00 Uhr	Altpapier- und Altkleidersammlung ASV Biburg – Biburg, Wagelsried, Gagers, Pfaffing-Gelbenholzen
2. 4.	17.00 Uhr	Konzert Allsing Gospel- und Popchor Bürgerhaus Alling
4. 4.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeinde Bürgerhaus Biburg
5. 4.	13.00 bis 16.30 Uhr	Einschreibung für 2017/18 Grundschule Alling
5. 4.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenclub kath. Pfarrkuratie Pfarrheim, Antonistraße 14
5. 4.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Heinrich-Scherrer-Musikschule Bürgerhaus Schöngesing
6. 4.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
8. 4.	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung VdK Eichenau/Alling Friesenhalle, Eichenau
12. 4.	11.00 Uhr	Osterbrunch Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
15. 4.	19.00 Uhr	Osterfeuer Landjugend Alling Holzkirchner Berg
15. 4.	19.00 Uhr	Osterschießen Schützen „Bei der Burg“ Bürgerhaus Biburg
15. 4.	19.00 Uhr	Osterfeuer Landjugend Biburg Sportplatz Biburg
16. 4.	12.00 bis 16.00 Uhr 19.00 Uhr	Osterschießen Schützen „Bei der Burg“ Preisverteilung – Bürgerhaus Biburg
18. 4.	19.30 Uhr	Kegelabend VdK Eichenau/Alling – Gaststätte „Tinny“, Birkenstraße 11, Eichenau
20. 4.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
28. 4.	18.00 bis 22.00 Uhr	Integrativer Freizeittreff in der Seniorenbegegnungsstätte, Programm: Kegeln im Pfarrheim VdK Eichenau/Alling Kolpingstr. 2, Eichenau
28. 4.	19.00 Uhr	Preisverteilung Jahresmeisterschaft mit Finalschießen – Parsberger Schützen Schützenheim, Sporthalle
28. 4.	20.00 Uhr	Theateraufführung – Premiere
29. 4.	20.00 Uhr	Theateraufführung
30. 4.	20.00 Uhr	Theateraufführung KTV Alling – Bürgerhaus Alling
29. 4.	3.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Andechs Wallfahrer Alling – Lipp-Hof Germannenberg
28. 4.	ab 9.00 Uhr	Altpapier- und Kleidersammlung Kolpingsfamilie Alling und Umgebung
30. 4.	10.00 Uhr	Erstkommunion Katholische Pfarrkuratie Alling Kirche Mariae Geburt Alling

Mai 2017

1. 5.	10.00 Uhr	Maibaumaufstellen Feuerwehr Holzhausen – Holzhausen
4. 5.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
5. 5.	20.00 Uhr	Theateraufführung
6. 5.	20.00 Uhr	Theateraufführung
7. 5.	19.00 Uhr	Theateraufführung KTV Alling – Bürgerhaus Alling
7. 5.	7.15 Uhr	Busausflug „Romantik mit der Achensee-Dampf-Zahnradbahn“ Seniorenclub kath. Pfarrkuratie
7. 5.	12.00 Uhr	Blütenfest in Biburg Blütenanger Biburg Ausweichtermine: 14., 21. und 25. Mai
9. 5.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeinde Sitzungszimmer Rathaus Alling
12. 5.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Gottesdienst – Kirche Alling Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Schützenheim Sportheim Parsberger Schützen
12. 5.	20.00 Uhr	Theateraufführung
13. 5.	20.00 Uhr	Theateraufführung KTV Alling – Bürgerhaus Alling
14. 5.	19.00 Uhr	Maiandacht mit Jugendblaskapelle Kolpingsfamilie – Burgstall Alling (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
16. 5.	19.30 Uhr	Kegelabend VdK Eichenau/Alling – Gaststätte „Tinny“, Birkenstraße 11, Eichenau
17. 5.	19.00 Uhr	Mutter- und Vatertags- Weißwurstfrühstück Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
18. 5.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
26. 5.	18.00 bis 22.00 Uhr	Integrativer Freizeittreff in der Seniorenbegegnungsstätte, Programm: Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier VdK Eichenau/Alling, Kolpingstr. 2, Eichenau

Bitte beachten Sie auch den ständig aktualisierten
Veranstaltungskalender auf unserer Homepage
www.alling.de.

Bürgerservice: Kostenlose Rentenberatung im Rathaus



Rentenberaterin Veronika Leopold steht Ihnen zur
Beantwortung von **allgemeinen Fragen rund um die
gesetzliche Rentenversicherung** zur Verfügung; Ber-
atungszeit 15 Minuten.

Die nächsten Termine sind donnerstags
2. März * 13. April * 11. Mai
jeweils 16.00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung unter Tel. 08141/
8906477, E-Mail: info@rentenberatung-leopold.de.



Wir laden Sie und Ihre Freunde/Familie sehr herzlich
zum Besuch der diesjährigen Hobbykünstlerausstel-
lung ins Allinger Bürgerhaus ein.

Öffnungszeiten:

Freitag, 10. März, 19 Uhr – Vernissage

Samstag, 11. März, 14 bis 18 Uhr

Sonntag, 12. März, 14 bis 17 Uhr mit Treffen
zu Kaffee und Kuchen

Der Eintritt ist frei.

Ausgestellt werden Arbeiten von Allinger Schulklas-
sen sowie eine bunte Vielfalt von Öl- und Acryl-Bil-
dern, Fotoarbeiten, Aquarellen, Zeichnungen sowie
Arbeiten aus Stoff, Metall und Keramik.

Gemeinde Alling
Kulturreferat
Max Brunner

Kunstforum
allingas
Irmfried Nester

Aktueller Hinweis Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes
erscheint voraussichtlich in der Kalenderwoche
21/2017. Beiträge sind bis spätestens
3. Mai 2017 abzugeben bei der
Gemeinde Alling,
Tel. 08141/379490-20 oder
E-Mail: binder@alling.de.

Das aktuelle Mitteilungsblatt ist auch einzu-
sehen auf unserer Homepage: www.alling.de.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling
Herstellung: Gauck GbR
Enterbruck 5a · 82296 Schöngeising
Telefon 0 81 41/2 30 97 · www.gauck.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren
auf den der Gemeindeverwaltung vorliegenden
Informationen. Weitere Einzelheiten bitten wir
den jeweiligen Veröffentlichungen der Kirchen,
Vereine und Gruppen zu entnehmen. Wir behal-
ten uns vor, Beiträge Dritter zu redigieren und/
oder zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern.

Wir gratulieren ...

... zur Geburt

27. November 2016 Sophie Maria Metz
5. Januar 2017 Rebecca Carolina Türpe
10. Januar 2017 Kilian Peter Vogl
16. Februar 2017 Frida Staudt



... zum Geburtstag

im Dezember 2016

Herrn Hans Karl Stadtmüller zum 80. Geburtstag
Herrn Karl Rothenanger zum 81. Geburtstag
Herrn Friedrich Muth zum 81. Geburtstag
Herrn Herbert Mildt zum 81. Geburtstag
Herrn Kurt Hofmann zum 83. Geburtstag
Herrn Franz Barthuber zum 86. Geburtstag
Frau Ingeburg Furtner zum 89. Geburtstag



im Januar 2017

Frau Viktoria Pfättisch zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Gaja zum 75. Geburtstag
Frau Erika Widmann zum 75. Geburtstag
Frau Anna Reynartz zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Scherm zum 80. Geburtstag
Herrn Zefferino D'Annibale zum 81. Geburtstag
Frau Martha Wagner zum 81. Geburtstag
Frau Maria Schuon zum 82. Geburtstag
Frau Charlotte Greiner zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Gotter zum 82. Geburtstag
Frau Maria Schuster zum 83. Geburtstag
Frau Almut von Glasenapp zum 83. Geburtstag
Frau Maria Fendt zum 85. Geburtstag
Frau Kathraina Schuster zum 86. Geburtstag
Frau Edith Döring zum 86. Geburtstag

im Februar 2017

Herrn Anton Zifreund zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Schuster zum 81. Geburtstag
Frau Maria Mündges zum 82. Geburtstag
Herrn Bernhard Beyrle zum 82. Geburtstag
Frau Rosa Vogt zum 85. Geburtstag
Herrn Johann Rupp zum 85. Geburtstag
Herrn Herbert Achmüller zum 86. Geburtstag
Herrn Josef Jobst zum 87. Geburtstag
Herrn Wilhelm Baldenbach zum 88. Geburtstag
Herrn Matthias Furtner zum 89. Geburtstag
Frau Theresia Hoekstra zum 92. Geburtstag
Herrn Donatus Heisig zum 93. Geburtstag

... zur Hochzeit

2. Dezember 2016 Christian und Kathrin Vogl
3. Dezember 2016 Norbert Kern und
Romana Echensperger
16. Dezember 2016 Marcel und Amelie Wöhrle
20. Januar 2017 Holger und Karin Jark



... zur Silberhochzeit

16. Dezember 2016 Joachim und Renate Flügel
20. Dezember 2016 Bernd und Anette Weddig
27. Dezember 2016 Peter und Christa Rieger
24. Januar 2017 Hubert und Christine Drexel
27. Februar 2017 Alfred und Sylvia Pfeil

... zur Platinhochzeit

7. Januar 2017 Zefferino und Elfriede
D'Annibale

... zur Diamantene Hochzeit

24. November 2016 Franz und Katharina Dellinger

Wir bedanken uns ...

... bei den Spendern für die Geldgaben zur Unterstützung unserer Asylarbeit.

... bei den Schulweghelfern für ihren Einsatz bei Wind und Wetter für die Sicherheit unserer Schulkinder

Wir trauern um

Frau Liselotte Werner
verstorben am 6. Dezember 2016

Herrn Matthias Reindl
verstorben am 28. Dezember 2016

Frau Irmgard Kaff
verstorben am 31. Dezember 2016

Herrn Christian Münster
verstorben am 8. Januar 2017

Frau Johanna Dosch
verstorben am 28. Januar 2017

Frau Gabriele Huber
verstorben am 15. Februar 2017

Frau Magdalena Oberhauser
verstorben am 15. Februar 2017



Krisendienst Psychiatrie

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0180/7655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de.

Vorsitzender des Seniorenbeirats wird 75



Inge Jobst (Mitte) als Vertreterin der katholischen Kirchengemeinde und Bürgermeister Frederik Röder (links) gratulierten dem Jubilar Peter Gaja (rechts) herzlich. Er genießt in Alling seinen Ruhestand. Obwohl – bei ihm ist es eher der vielzitierte „Unruhestand“, denn er ist ehrenamtlich sehr engagiert.

Der pensionierte Dipl.-Sozialpädagoge fasst seine berufliche Vergangenheit so zusammen: „Ich habe immer mit Menschen zu tun gehabt“. Er war Leiter eines Heims für schwer erziehbare Mädchen, er war Bewährungshelfer. Zum Schluss hatte er als Geschäftsführer die Verantwortung über 18 Behinderteneinrichtungen der Caritas.

„Peter Gaja setzt sich seit vielen Jahren für soziale Belange in unserer Gemeinde ein. Er ist ein wertvoller und geschätzter Bürger“, so Frederik Röder. In den Jahren 1985 bis 1990 war er Mitglied des Allinger Gemeinderates (Referat Umweltschutz). Seit 2005 ist er aktives Mitglied und seit 10 Jahren Vorsitzender des Seniorenbeirats. Dieses Gremium berät den Gemeinderat in allen seniorenrelevanten Belangen in unserer Gemeinde. Seit 2010 vertritt Herr Gaja den gemeindlichen Seniorenbeirat auch auf Landkreisebene. Für den Helferkreis „Asyl in Alling“ hat er zusammen mit seiner Frau Helga Pionierarbeit geleistet: Sie setzten sich spontan als Asylhelfer ein, als die erste Flüchtlingsfamilie in Alling einzog. Später konnten sie weitere Asylhelfer zum Mitmachen animieren. Sie haben „ihre“ Flüchtlingsfamilie auf einen guten, selbstbestimmten Weg verholfen. Seit letztem Jahr sind Helga und Peter Gaja stolze Großeltern und möchten die Zeit mit ihren Enkeln genießen.

„Von seiner Kompetenz und Dynamik, besonders im Team in unserem agilen Seniorenbeirat, dürfen unsere älteren Mitbürger hoffentlich noch lange profitieren!“, wünscht sich Bürgermeister Frederik Röder.



Adventsnachlese



Die Starzeltaler Sängerrunde Alling e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern und Zuhörern ihrer **Adventskonzerte in Biburg und Alling**. Wir hatten große Freude daran und hoffen, es hat Ihnen allen gefallen.

Das Adventskonzert in Lannach war ein echtes „Highlight“ für die Starzeltaler. Am 3. Dezember ging es mit dem Bus auf die Reise in unsere Partnergemeinde in der schönen Steiermark. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Alling. In Lannach warteten zur Begrüßung der Bürgermeister Josef Niggas mit dem Lannacher Pfarrer – gemeinsam mit unserem Gemeindechef Frederik Röder, eine gelungene Überraschung! Kommod im Gasthaus Niggas untergebracht und gestärkt, ging es in die Lannacher Kirche zum Einsingen.

Drei Stücke sangen wir gemeinsam mit dem Lannacher Singkreis. Beide Chöre hatten sich gut vorbereitet, so meisterten wir diese Herausforderung mit Bravour. Selbst nach zwei Zugaben applaudierte das Publikum noch weiter. Das bewegte unseren Chorleiter Dr. Bernd Ulbrich spontan zu einer Kostprobe seines Könnens an der Lannacher Orgel. Die Lannacher Zuhörer waren so begeistert, dass sie Bernd Ulbrich am liebsten „behalten“ hätten. Die Gastfreundschaft unserer Partner war überwältigend. Wir wurden mit dem Singkreis Lannach zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen und genossen die netten Gespräche. Ganz herzlichen Dank an die Gemeinde Lannach!

Im gut gefüllten Gotteshaus sangen wir im Sonntagsgottesdienst die Deutsche Bauernmesse von Annette Thoma. Dr. Bernd Ulbrich improvisierte noch einmal auf der Orgel in der Lannacher Kirche und erhielt tosenden Beifall dafür. Die Lannacher Kirchenbesucher hatten ihre Orgel noch nie in so vollem Klang gehört! Rechtschaffen müde, aber sehr zufrieden über das gute Gelingen der Auftritte, traten wir die Heimreise an.

Es war ein unvergesslicher Ausflug, den wir sicher gerne einmal wiederholen werden. Vielen Dank noch einmal allen, die mitgeholfen haben, dass alles gut funktioniert hat.“ *Monika Vogl, Starzeltaler Sänger*

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen!



Die gute (und schlechte) alte Zeit – Erinnern Sie sich?



Helfen Sie mit, die „Schatztruhe“ unserer Vergangenheit zu füllen: Wir interessieren uns für Ihre Erinnerungen!

Mitglieder des Veteranen- und Soldatenvereins Alling (VSV) haben es sich zur Aufgabe gemacht, in der Orts- und Heimatgeschichte zu forschen. Alle Ortsteile (Biburg, Holzhausen, Wagensried, Hoflach, Germannsberg, Gagers, Holzkirchen, Neuried und Angerhof) werden einbezogen. Vorrangiges Ziel ist es, die Vereinschronik des VSV in die Historie zu stellen und mit möglichst vielen Erinnerungen, Dokumenten und Fotos anzureichern. Der VSV wurde 1874 gegründet, die Chronik beginnt jedoch erst 1914 und ist danach auch nur recht spärlich gehalten.

In diesem Zusammenhang soll alles erfasst und gemammelt werden, was Aufschluss über die Vergangenheit unserer Gemeinde gibt, auch außerhalb der Geschichte des Veteranenvereins: Was ist in den letzten Jahrzehnten und Jahrhunderten passiert? Wer erinnert sich? Wer kennt besondere Begebenheiten? Welche Dokumente und Bilder erzählen die Vergangenheit?

Die Arbeitsgruppe des VSV möchte zudem die Schlacht bei Hoflach (1422) bis ins kleinste Detail nachzeichnen und im historischen Zusammenhang darstellen.

Wir bitten alle Bürger, in ihrer Familien- und Hausgeschichte zu kramen, in Kellern und auf Dachböden zu stöbern, Großmutter's Bilderkiste, Uropas Dokumentenmappe, Fotoalben, Bücherregale und Kleidertruhen zu durchsuchen. Vielleicht finden sich Uniformteile, Fotos, Feldpostbriefe, Ansichtskarten, Zeugnisse, Formulare, Sterbebilder, Geschichten ... Wir interessieren uns für alles, was die Vergangenheit unserer Gemeinde bereichern kann. **Alle zur Verfügung gestellten Schätze bleiben in Ihrem Besitz, werden lediglich abfotografiert oder eingescannt.**

Wir würden auch gerne bei älteren Allingern vorsprechen und so versuchen, Erinnerungen und Erzählungen festzuhalten. **Herzlich willkommen** sind uns **Helfer**, die sich bei Erforschung der Heimatgeschichte einbringen wollen.

Ansprechpartner: Andrea Binder (Gemeindearchiv), Tel. 379490-20, Manfred Amann (VSV-Schriftführer), Tel. 889659.

Mitteilungsblatt No. 206 vom 3. März 2017



Gedenken – für den Frieden

Helmut Rauschmeier (links) und Maximilian Metz spielten ...



... und Jakob Lohmeier (links) und Anton Reischl schossen Salut zum Gedenken an die Kriegsgefallenen.

Der Veteranen- und Soldatenverein (VSV) Alling hat zum Jahresanfang traditionsgemäß am Kriegerdenkmal feierlich einen Kranz niedergelegt - zum Gedenken an verstorbene Kameraden und Mitglieder - und als Mahnung zum Frieden. Helmut Rauschmeier und Maximilian Metz spielten zu Ehren der alten Kameraden auf der Trompete und Anton Reischl und Jakob Lohmaier feuerten die Kanone ab.

Zuvor hatte Pfarrer Martin Bickl in einem Gedenkgottesdienst aller Kriegsoffer gedacht. Im Rahmen der Versammlung, an der etwa 40 Mitglieder teilnahmen, dankte der Vorsitzende Reinhard Furtner den Helfern bei allen Vereinsfesten und hob die gute Zusammenarbeit mit der Landjugend und mit der Gemeinde hervor.

30-jährige Freundschaft feiern

Im Ausblick erinnerte der Vorsitzende daran, dass vor 30 Jahren die freundschaftliche Verbindung zwischen dem Österreichischen Kameradschaftsbund Lannach (ÖKB) und dem VSV Alling offiziell besiegelt wurde. Ein Beleg dafür, dass dies gelungen ist, sei die Gemeindeparterschaft. Sie wurde im Jahre 2000 besiegelt und hat sich ebenso positiv entwickelt wie die freundschaftliche Beziehung zwischen den beiden Vereinen, sagte Furtner.

Das Jubiläum wird der VSV im Rahmen des traditionellen Grillfestes auf dem Metzhof am 1. Juli feiern. Die Vorstandschaft hat zudem beschlossen, einen Gedenkstein mit einer Erinnerungstafel zu enthüllen. Zum Fest sind alle Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Gemeinde sowie Bekannte, Verwandte und Freunde eingeladen.

Manfred Amann, VSV

LED-Lampen verdeckt?



Positivbeispiel: Hoflacher Straße Bürgerhaus

Im Ortsgebiet Alling wurden an mehreren Straßen die Laternen auf LED-Beleuchtung umgerüstet: Die alten sog. Peitschenlampen wurden durch moderne energiesparende Leuchten ersetzt. Zum Beispiel in der Hoflacher Straße oder Kapellenstraße können Sie das Ergebnis sehen. Wegen der anderen Bauform ragen diese Lampen nicht mehr so weit über die Straße wie die alten Peitschenlampen. An Privatgrundstücken sind sie teilweise von hineinragenden Ästen verdeckt, so dass das Lichtfeld zum Boden eingeschränkt wird. **Bitte schneiden Sie an den betreffenden Stellen Büsche und Bäume zurück.** Nur so können Fußgänger und Autofahrer von der optimalen Ausleuchtung der Wege profitieren.

Bücherei

Rückblick und Ausblick

In 2016 können wir auf viele Neuerungen und Projekte zurückblicken:

Regelmäßige **Besuche der Grundschüler** sind zu einem festen Bestandteil des Schulalltags geworden: Zusammen mit ihren Lehrerinnen kamen die Kinder, um sich klassenweise Bücher auszuleihen. Dabei lernten sie die Abläufe in der Bücherleihe kennen. Auch der Kindergarten nutzt das Angebot inzwischen gerne.

Die neue **Medienvielfalt der Hörbücher** für Erwachsene und Kinder hat inzwischen eine feste Hörerschaft. Auf einem eigenen Präsentationswagen haben wir die Auswahl übersichtlich ausgestellt.

Im November fand ein **Spielenachmittag** statt. Die Familien konnten gemeinsam nach Herzenslust verschiedenste Spiele ausprobieren

Mit dem **Bücherflohmarkt** an zwei Novemberwochen wurde der Bestand aktualisiert und gegen ein geringes Entgelt verkauft.

Im Jahr 2017 beginnt das „**digitale Zeitalter**“ in der **Gemeindebücherei**: Der Bestand wird digital registriert. Die Ausleihe kann dann online erfolgen. Das Bücherei-Team hat hierfür bereits umfangreiche Vorbereitungen getroffen.

Wir laden Sie ein, in unserem **Bücherflohmarkt zu stöbern!** Er findet im März während der regulären Öffnungszeiten an diesen Tagen statt: Dienstag 21. März, Freitag 24. März, Dienstag 28. März und Freitag 31. März.

Jutta Grözinger, Ingrid Maus, Büchereiteam



Auf geht's in die närrische Zeit!



Führungsstil sicher aber flexibel: Bürgermeister Frederik Röder leitet die Polonaise der zauberhaften Feen, flotten Käfer und kühnen Cowboys. Dabei hilft ihm ein souveräner kleiner Polizist!

Der Elternbeirat des Kindergarten Alling hat am Samstag, 11. Februar, einen Familienfasching für die Kindergarten- und Krippen-Kinder veranstaltet. Das junge närrische Volk kam zu einem fröhlichen Nachmittag ins Bürgerhaus. Die „echte Elsa“ sorgte mit vielen Party-Spielen für gute Stimmung. DJ Max und Tobias machten mit den richtigen Liedern und einer riesigen Disco-Kugel alle Kinderherzen glücklich. Clown Bobby begeisterte die Partygäste mit seinen Späßen und lustigen Luftballon-Tricks. Eine Theke mit Kuchen und leckeren Krapfen sicherte die richtige Stärkung zwischendurch. Glücklich und zufrieden gingen die kleinen Elsas, Prinzessinnen, Clowns, Hexen, Piraten, Polizisten und Erdbeeren abends nach Hause.



Neue Schützenkönige



V. l. n. r.: 2. Schützenmeister Manfred Imhoff, Melina Contro, Elisabeth Handelshäuser, Josef Schröder, Martina Handelshäuser, Karl Stiller (nicht im Bild: Juliane Felber)

Josef Schröder konnte sich mit einem 136,2-Teiler als Schützenkönig behaupten. Ganz knapp dahinter rangierte Martina Handelshäuser mit einem 137,0-Teiler. Dritter wurde mit einem 196,6-Teiler Karl Stiller. Die Titelverteidigerin bei der Jugend Elisabeth Handelshäuser gab das Zepter nicht aus der Hand. Sie wurde wieder mit einem 43,1-Teiler Jugendkönigin. Zweiter und dritter Platz gingen an Juliane Felber (122,2-Teiler) und Melina Contro (208,4-Teiler).

Tipps gegen Abzocke und Einbruch

Wohnungseinbrüche – dreiste Abzocke und falsche Gewinnversprechen am Telefon – Betrugsgeschäfte an der Haustüre. Wie können Sie sich schützen?

Im VdK-Monatstreff am Dienstag, 7. März, (Beginn: 15 Uhr) in den Bürgerstuben (Hauptstraße 60, Eichenu) können Sie sich wertvolle Ratschläge holen: Um 15.30 Uhr referiert Polizeihauptmeisterin Yvonne Reichlmair über dieses Thema. Sie erklärt die dreisten Methoden der Diebe und Betrüger. Auch Nicht-VdK-Mitglieder sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und mit den VdK-Leuten zu sprechen!

Sternsinger sammeln für Kenia



Die Sternsingerin Laura Nave berichtet:

Am 6. Januar 2017 machten sich deutschlandweit wieder viele Sternsinger auf den Weg. In Alling waren es 21 Kinder – aufgeteilt in fünf Gruppen. Mit Pastoralreferent Helmut Beck und Pfarrer Martin Bickl statteten alle Sternsinger nach dem Gottesdienst dem Allinger Rathaus einen Besuch ab – damit auch dort für 2017 Gottes Segen sei. Von dort aus machten sich die Gruppen mit ihren Gruppenleitern auf den Weg zu den Häusern. Zuvor waren gelbe Zettel an alle Haushalte verteilt worden. Wo diese nun rausgehängt wurden, sangen sie ein Lied und wünschten den Bewohnern Gottes Segen. In manche Häuser durfte der Duft von Weihrauch gebracht werden, bevor der Segenswunsch 20*C*M*B*17 an die Türe geschrieben oder geklebt wurde. Die Sternsinger sammelten dieses Jahr Geld für Projekte in Kenia: Damit können weitere Schulen oder Brunnen für kostbares Trinkwasser gebaut werden. Denn die Menschen dort haben es nicht so gut wie wir. Insgesamt wurde in Alling ein beachtliches Ergebnis von 3.732,05 Euro gespendet.

Bei minus 10 Grad waren die 5- bis 13-jährigen Buben und Mädels bis in den späten Nachmittag unterwegs. Mittags wärmten sie sich bei einem gesunden, leckeren Essen auf und tauschten ihre Erfahrungen aus. Als Dankeschön für ihr Engagement durften die Sternsinger Ende Januar eine Vorstellung des Circus Krone besuchen!



Grundschule Alling



Adventsnachlese

Ein Christbaum von beeindruckendem Wuchs zierte in der Adventszeit den Eingang der Grundschule Alling und stimmte auf Weihnachten ein. Geschmückt war er mit Selbstgebasteltem der Kinder. Der Elternbeirat möchte es nicht versäumen, sich aufs herzlichste bei Herrn Georg Echensperger aus Holzkirchen für die Spende des wundervollen Baumes zu bedanken!

Frühlingsflohmarkt

Am Sonntag, 12. März, findet in der Grundschule der Frühjahrsflohmarkt statt. Angeboten wird Frühjahrs- und Sommerbekleidung ab Gr. 110, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge und Spielgeräte aller Art. Der Elternbeirat verwöhnt die Flohmarkt-Stöberer mit einem köstlichen Buffet von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zu günstigen Preisen. Vorbeischaun lohnt sich also auf jeden Fall, die Kuchen können auch mitgenommen werden. Der Erlös des Flohmarktes kommt der Grundschule zugute.



Erfolgreiche Herbstsammlung



V. l. n. r.: Dr. Karlheinz von Jan und Helmut Leonhardt vom Palliativteam FFB und Martin Handshausen, 1. Vorstand der Kolpingsfamilie Alling.

Unsere Herbstsammlung von Altpapier/Altkleider ergab dank Ihrer umfangreichen Spenden ein hervorragendes Ergebnis: Wir konnten kürzlich einen Scheck von 1000 Euro an das Ambulante Palliativteam FFB übergeben. Die Freude war groß und das Palliativteam bedankte sich herzlich für die Spende.

Am **Samstag 29. April** findet unsere **nächste Altpapier/Altkleidersammlung** statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns wieder so großartig unterstützen.

Wussten Sie, dass es in Alling ...

... **interessante Unternehmen** gibt, die oftmals nicht für alle Bürger/-innen präsent oder sichtbar sind, oder für die sich nicht erschließt, was sie eigentlich tun? Heute stellen wir die **Spenglerei und Bedachung Stapelfeldt** vor. Wir haben mit dem Juniorchef **Philip Stapelfeldt (28 Jahre)** gesprochen. Alle Interviews können Sie **auf unserer Homepage** unter „**Aktuelles aus Wirtschaft & Gewerbe**“ nachlesen. Haben Sie eine Idee, welches Unternehmen oder welche Persönlichkeit einmal vorgestellt werden sollte, oder möchten Sie Ihr eigenes besonderes Unternehmen vorstellen? Vorschläge gerne an Andrea Binder, Tel. 379490-20 E-Mail: binder@alling.de).

Hans Friedl, Mittelstands- und Gewerbereferent

1. Wie heißt das Unternehmen. Wer führt es?

Stapelfeldt Spenglerei und Bedachung GmbH & Co. KG. Geschäftsführer sind mein Vater Ralph und ich.

2. Wie ist die Geschichte des Unternehmens?

1987 hat mein Vater als Spenglermeister das Unternehmen in München gegründet. Damals war es ein echter „Ein-Mann-Betrieb“. Anfang der 90er Jahre sind wir nach Alling gezogen. Seitdem ist auch der Firmensitz hier. Seit 2000 haben wir unsere Werkstatt im Gewerbegebiet „Am Hartholz“. Meine Ausbildung zum Spengler habe ich im Familienbetrieb absolviert und 2013 die Meisterprüfung abgelegt. Mir hat der Gedanke gefallen, den Familienbetrieb einmal weiterführen zu können. In 2014 haben wir die Firmenform zur GmbH & Co. KG geändert, seither sind mein Vater und ich die Geschäftsführer.

3. Was ist die Tätigkeit des Unternehmens?

Als Spengler erstellen wir sämtliche Blecharbeiten an Häusern, also z. B. Dachrinnen, Kamin- und Gauenverkleidungen, Einfassungen und Abdeckungen. Wir führen auch Dachdeckerarbeiten aus, bauen Dachflächenfenstern ein und bringen Wärmedämmungen an. Dabei arbeiten wir mit verschiedenen Techniken und Materialien: Metalle wie Kupfer, Aluminium, Titanzink, Uginox. Für die Dächer Ziegel, Begrünungen, Metalldächer oder ganz neu In-Dach-PV-Anlagen, also Ziegel mit integrierten Solaranlagen. Wir bilden uns ständig fort, um immer auf dem neuesten Stand arbeiten zu können.



Ein echter Familienbetrieb ohne Nachfolgersorgen: Vater und Sohn sind die Geschäftsführer. Der jüngere Bruder macht die Spenglerausbildung im Betrieb.



Die Stapelfeldts bei der Arbeit: „Man sieht am Ende, was man geschaffen hat. Wenn wir durch Alling fahren, kommen wir immer wieder an Dächern vorbei, die wir gemacht haben und freuen uns daran!“

4. Wer und wo sind Ihre Kunden?

Unsere Kunden sind vorwiegend Privatleute. Wir arbeiten auch mit anderen Handwerksbetrieben aus Alling zusammen. Wir sind in Alling und Umgebung und im Münchner Umland unterwegs. Ein außergewöhnliches Projekt war zum Beispiel die Sanierung eines denkmalgeschützten Hauses in Weßling. Durch die vielen Türmchen und Erker war das eine besondere Herausforderung. In Alling haben wir beispielsweise die Kupferabdeckungen an den Mauern um die Kirche gefertigt.

5. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen?

Wir sind heute ein Fünf-Mann-Betrieb: Mein Vater und ich als Geschäftsführer, dazu ein Spenglergeselle und zwei Auszubildende. Zwei der Mitarbeiter kommen aus Germering und einer der Lehrlinge ist mein Bruder Florian. In der Ausbildung legen wir ganz besonderen Wert darauf, dass unsere Schützlinge fachlich wirklich viel lernen und überall mit anpacken dürfen.

6. Bieten Sie Ausbildungsstellen/Arbeitsplätze/Praktikantenstellen an?

Sehr gerne würden wir noch weitere Mitarbeiter einstellen! Spengler- und Dachdecker gesellen ebenso wie Auszubildende. Man muss handwerklich interessiert sein und gerne im Freien arbeiten. Unser Handwerk hat Zukunft! Den Spenglern wird die Arbeit nicht ausgehen, denn sie sind nicht durch Maschinen zu ersetzen. Für Schüler bieten wir auch Praktikumsstellen und Ferienpraktika an

7. Was gefällt Ihnen/gefällt Ihnen nicht am Standort Alling?

Als Handwerker gefällt mir die gute Verkehrsanbindung. Von Alling gelangen wir gut und schnell zu unseren Kunden vor Ort. Ich bin in Alling aufgewachsen. Ich wohne und arbeite gerne hier, und habe mittlerweile selbst eine Familie gegründet. Mir gefällt es, meine Eltern und meine Geschwister in der Nähe zu haben und möchte auch in Zukunft hier bleiben.

Das Interview führte Andrea Binder.



Wohlfühlen ist einfach.



Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse-ffb.de/ baufinanzierung

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse Fürstenfeldbruck



PräsenTee

Feines und Erlesenes voll Geschmack

Für die Osterhasen:
erlesene Pralinenschokoeier,
handgeschöpfte Schokolade

Sabine Höss 82205 Gilching info@praesentee.de
Römerstr. 47 Tel.:08105/777180 www.praesentee.de

PHYSIO THERAPIE ALLING

Marina Müller



Leistungen:
Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Manuelle Therapie, KG-ZNS, Matrix-Therapie, Fußreflexzonenmassage, Behandlung Cranio-mandibuläre Dysfunktion – HAUSBESUCHE – großes Wellness-Angebot –

Hartstraße 3 · 82239 Alling
Telefon (08141) 2 28 90 52
Öffnungszeiten MO bis SA nach Vereinbarung (Anrufbeantworter)



Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Katharina Niedermeier

 Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 97 70
Immobilienzentrum
in Vertretung der

 Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNG



STAPELFELDT

Spenglerei & Bedachung

**Metalldächer Ziegeldächer
Flachdächer Solaranlagen**

Am Hartholz 5 82239 Alling
Tel. 08141-70 431 Fax 08141-53 93 82
info@stapelfeldt-daecher.de
www.stapelfeldt-daecher.de

Jetzt beginnt bei uns die Gartenzeit.



FRÜHLING LÄSST SEIN BLAUES BAND...

IDEE & WOHNEN Home & Lifestyle



Willkommen: Do & Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Griesstraße 1 · 82239 Alling
www.idealundwohnen.de

IDEE & WOHNEN Einrichtungs-GmbH · Tel. (08141) 890 1904



hofer pelzmoden

Kapellenstr. 48
82239 Alling
Telefon 0 81 41/88 97 30

hofer weindepot

Pfälzer und italienische
Qualitätsweine




MALER OBST GmbH
Unser Team macht den Unterschied

ANSTRICH - FASSADENBESCHICHTUNG - TAPEZIER-
SCHNELLDIENST - BODENBELÄGE - WÄRMEDÄMMUNG



Maler Obst GmbH
Geschäftsführer Frank Formella
82239 Alling · Am Weinberg 7
Tel. 0 81 41/88 90 46 · Fax 0 81 41/88 90 47
E-Mail maler.obst@t-online.de

Reifenservice · HU/AU · Pkw-Kundendienst · Glasservice



F. & A. Obkirchner oHG
ARAL-Tankstelle
Kfz-Meisterbetrieb

Gilchinger Str. 31 · 82239 Alling
Telefon 0 81 41/7 19 79
Telefax 0 81 41/3 81 20

Sonntags ab 12 Uhr Autowäsche

DKV / UTA / ROUTEX / KARTEN-AKZEPTANZ



Allinger Brotscherzerl

Praktisch immer dabei:
Unser Kaffee im Mehrwegbecher

Hoflacher Str. 22 · 82239 Alling
Mo. - Fr. 6.30 - 18.00, Sa. 7.00 - 12.00, So. 8.00 - 11.00



MARKUS JÄGER

Ihr Dachdeckermeister

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Wärmedämmung
- Dachfenster
- Flachdächer
- Abdichtungen

Pfarrgasse 1 · Alling · Tel. 08141-80 000 · Fax 08141-80 066

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS Training
Dyskalkulie Training
Seit 1974

Nachhilfe
vor Ort in ALLING

- ▶ Alle Fächer und alle Klassen
- ▶ Kleine Gruppen oder Einzelnachhilfe
- ▶ kostenlose Lehrbücher
- ▶ Förderprogramm und Training LRS und Dyskalkulie
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ Hilfe beim Übertritt in weiterführende Schulen
- ▶ Konzentrationsförderung

Mehr Info unter 0176 80 70 48 70
www.minilernkreis.de/reis



küchen studio titze
Küche macht Spaß.

**Täglich im Angebot:
faire Preise
und Beratung.**



Design-Küchen für jedes Budget. Wir beraten Sie fair mit 25 Jahren „Küchenerfahrung“.
Hoflacher Straße 26 in Alling – nahe B2
Telefon 081 41 - 81 82 40
info@kuechenstudio-titze.de

Brennwert- und Solartechnik



Heizungsbau

Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Gas
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungsdienst

Zarfl Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb
Angerstraße 28, 82239 Biburg
Telefon 08141 43914
Telefax 08141 43723

Heizungs-Notdienst Tel. 0170 9611069